

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 275.

Montags, den 2. October.

1837.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt von dem hohen Ministerium des Innern die Vorschrift des Münz-Edicts vom 14. Mai 1763 §. 13. Das eigentliche Gewicht einer jeden solchergestalt authorisirten Goldmünze ist in der Salvations-Tabelle zugleich mit an- gemerkt. Fehlt an einem Ducaten und halben Louisd'or ein \mathcal{A} s, und an einem Louisd'or, Carolin, Mark'or und Pistole zwei \mathcal{A} s, so soll solcher Abgang mit 1 Gr. auf jedes \mathcal{A} s vergütet werden können; wäre hingegen der Mangel noch stärker, so soll das solchergestalt zu leicht befundene Stück, bei Strafe der Confiscation gar nicht einzeln, sondern bloß nach dem Gewichte einer Mark (al marco) ausgegeben werden",

wonach insbesondere jeder Ducaten, der unter dem Passirgewicht ist, mithin weniger als 65 \mathcal{A} s wiegt, bei Strafe der Confiscation, wovon ein Drittel dem Denuncianten, dessen Name überdieß auf Verlangen verschwiegen werden soll, ein Drittel theil der die Untersuchung führenden Obrigkeit, das letzte aber der Staatscasse zu verabsolgen ist, gar nicht einzeln, sondern lediglich nach dem Markgewichte ausgegeben werden soll,

angeschärft worden. Indem wir insbesondere das Handel und Gewerbe treibende Publicum nochmals darauf hierdurch hinweisen, bringen wir zugleich wiederholt in Erinnerung, daß bei der Rathsstube alhier die zum Verkehren nöthigsten Normal-Maasse und Gewichte, als: Ellen, Kannen- und Scheffelmaasse, Mark- (Münz-), Kramer-, Fleischer- und Apotheker-Gewichte, zu Jedermanns unentgeltlichem Gebrauche zum Zwecke der Vergleichung der Maasse und Gewichte und zum Nachwiegen und Nachmessen aufgestellt sind. Leipzig, den 22. Septbr. 1837. Der Rath der Stadt Leipzig. Dito.

Etwas Neues für die Damen- und Herren-Toilette.

Wir machen mit großem Vergnügen auf eine hier noch nicht sehr bekannte Art von Schmuck aus Kokosnuß und Coquilannuß aufmerksam, der von einem Künstler, Coniglio aus Palermo, in einer Mannigfaltigkeit und Zartheit gefertigt wird, daß derselbe in England bereits in den höchsten Ständen bei den vornehmsten Damen Eingang gefunden hat. Die Londoner, Edinburger, Dubliner, Glasgower, Liverpools, Brightoner und andere Blätter können von der Nettigkeit und Schönheit dieser Bracelets, Busennadeln, Ringe, Cigarrenspitzen, Zuckerdosen, Diademe, Medaillons u. s. v. andere Dinge nicht genug Rühmliches sagen und erschöpfen sich im Lobe derselben. Eben solchen Beifall fanden sie in Hamburg. Damen und Herren werden demnach gern die trefflichen Arbeiten in Augenschein nehmen und dieselben auf dem Markte in der ersten Budenreihe, Eckbude, vis à vis von Herrn Albert Wahl, ausgelegt finden. Das Neue und Schöne, die Dauerhaftigkeit und Kunst werden gleich sehr ihr Auge beschäftigen.

Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Septbr. 1837.

(Thermometer frei im Schatten.)

Septbr.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
24.	Morg. 8	28 1,4	+ 7,5	NO.	bewölkt
	Nachm. 2	— 1,3	+ 12,3	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 1,3	+ 7,8	NO.	bewölkt.
25.	Morg. 8	— 1—	+ 7,5	NO.	trübe.
	Nachm. 2	— 1—	+ 12,5	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 1—	+ 6,5	NO.	gestirnt.
26.	Morg. 8	— 0,9	+ 6—	NO.	nablich.
	Nachm. 2	— 0,4	+ 10,7	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	28 —	+ 7,5	NO.	trübe.
27.	Morg. 8	27 11,5	+ 7,6	NO.	Regen.
	Nachm. 2	— 11,5	+ 10,3	NO.	trübe.
	Abds. 10	— 11,4	+ 7,9	NO.	trübe.
28.	Morg. 8	— 11,8	+ 7,4	NO.	Wolken.
	Nachm. 2	— 11,8	+ 12,2	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	28 —	+ 8,6	NO.	gestirnt.
29.	Morg. 8	— 0,5	+ 7,3	NO.	trübe.
	Nachm. 2	— 0,5	+ 11,2	NO.	trübe.
	Abds. 10	— 0,5	+ 8,3	NO.	trübe.
30.	Morg. 8	— 0,3	+ 7—	NO.	trübe.
	Nachm. 2	28 —	+ 12—	NO.	Sonnenblicke.
	Abds. 11	— 0,2	+ 7,5	NO.	gestirnt.

Redacteur: Dr. Grotzschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.